



Sep
26

LiteraturSchiff.at

Verein für

Literarische Begegnungen

Oberösterreich

Sep 26

5.9. – 19:30

Kometor im
Schlosspark
Rathausplatz 2
4722 Peuerbach

TARA MEISTER

Proben

Lesungen & Gespräche im Rahmen der Reihe
communale oö 2026: Mut zur TOLERANZ
Moderation: Günter Käindlstorfer

VVK 14 € / AK 18 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

11.9. – 19:30

Eferdinger Gastzimmer
Schmiedstraße 11
4070 Eferding

NICOLE LIST

Angst vor Männern

Lesungen & Gespräche im Rahmen der Reihe
communale oö 2026: Mut zum AUSSCHNOPSN
Moderation: Stefanie Jaksch

VVK 14 € / AK 18 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

14.9. – 19:30

Kepler Salon
Rathausgasse 5
4020 Linz

BANU MUSHTAQ

**Meistens bleibt ja
die Frau Zuhause**

Ein Abend mit der International Booker Prize
2025-Gewinnerin // International: Indien
Moderation: Barbara Beer
Lesungen der dt. Textstellen:
Burgtheater-SchauspielerIn Lilith Häßle

Eintritt frei!
Anmeldungen unter
ticket@literaturschiff.at

Wortwelten an der Donau – Ottensheimer Literaturtage:

18. – 20.09.2026

18.9. – 19:30

Gemeindesaal
Ottensheim
Marktplatz 7
4100 Ottensheim

CHRISTOPH RANSMAYR

**Egal wohin, Baby
Musik: Wolfgang Muthspiel**

Lesung mit Musik //
Eröffnung der Ottensheimer Literaturtage
Kooperation mit der Gemeinde Ottensheim
und der HLW Linz-Auhof

Festivalpass: gilt für alle
Veranstaltungen im
Rahmen der Ottensheimer
Literaturtage vom
18. – 20.09.2026

VVK 62 € / AK 68 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

Karten auch direkt
im Kleinen Buchladen
Ottensheim erhältlich.

19.9. –
11:00 – 21:00

mit großen Pausen
dazwischen für Zeit
an der Donau

XAVER BAYER

Hauch

Lesungen & Gespräche // Literaturhof
11:00 – 12:30 Uhr
Moderation: Stefan Gmünder

Literaturhof im
Gemeindesaal
Marktplatz 7
4100 Ottensheim

SASHA FILIPENKO

Die Elefanten

14:00 – 15:30 Uhr
Moderation und konsekutiver Dolmetsch:
Ruth Altenhofer

Lesungen der dt. Textstellen:
Burgtheater SchauspielerIn Lilith Häßle

SHARON DODUA OTOO

So, in etwa, ist es geschehen

Moderation: Dana Grigorcea

DANA GRIGORCEA

Tanzende Frau, blauer Hahn

Moderation: Sharon Dodua Otoo

17:00 – 18:30 Uhr

Alter Bauhof
Rodlstraße 19
4100 Ottensheim

DANIEL SCHREIBER

Liebe! Ein Aufruf

Moderation: Benjamin Stolz

19:30 – 21:00 Uhr

20.9. – 11:00

Literaturhof im
Gemeindesaal
Marktplatz 7
4100 Ottensheim

Lyrische Sonntagsmatinee
mit Musik

NATASCHA GANGL

VERENA STAUFFER

Franziska Fuchsl im
Gespräch mit Verleger

Christian Thanhäuser:

Am Rande der Müh

Klavierspiel:
Bernhard Höchtel

Ottensheim.Matinee

FRISCHE APPELLE & andere Sprechtexte

Kiki Beach

Am Rande der Müh

23.9. – 19:30

Domcafe (Mariendom)
Domplatz 1
4020 Linz

NINA SCHEDLMAYER

Hitlers queere Künstlerin

Lesungen & Gespräche im Rahmen der Reihe
communale oö 2026: Mut zum LAUT SEIN
Moderation: Christine Haiden

VVK 14 € / AK 18 €
literaturschiff.at/ticket
ticket@literaturschiff.at
sms: 0660/768 64 33

28.9. – 19:30

Im Gartensalon
Schloss Starhemberg
Kirchenplatz 1
4070 Eferding

Deutsch-österreichische

Freundschaft. Klaus

Kastberger im Gespräch mit

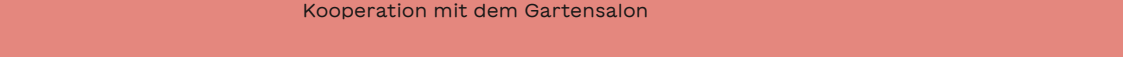
BEATE TRÖGER

BIRGIT BIRNBACHER

Literaturkritik als Unterhaltungsstück

Kooperation mit dem Gartensalon

Eintritt frei!
Anmeldungen unter
ticket@literaturschiff.at



Tara Meister

Nicole List

Banu Mushtaq

Christoph Ransmayr

Wolfgang Muthspiel



Xaver Bayer

Sasha Filipenko

Ruth Altenhofer

Sharon Dodua Otoo

Dana Grigorcea



Daniel Schreiber

Natascha Gangl

Verena Stauffer

Franziska Fuchsl

Bernhard Höchtel

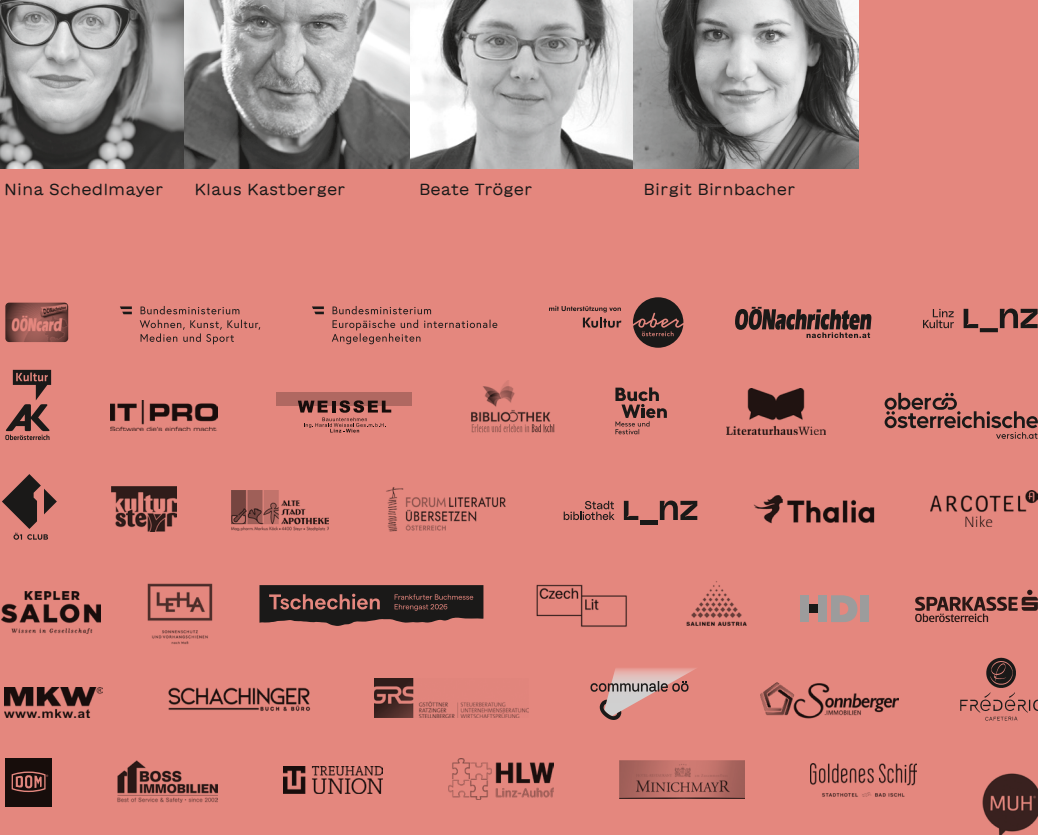


Nina Schedlmayer

Klaus Kastberger

Beate Tröger

Birgit Birnbacher



Ermäßigungen: AK Leistungskarte, OÖN Card, Ö1 Club, LiteraturSchiff.at Mitglied, Menschen mit Beeinträchtigung, SchülerIn/StudentIn
Impressum Medieninhaber: Verein Initiative.Literaturschiff, ZVR: 1557504131, Karl-Pessl-Straße 22, A-4522 Stieghing, www.literaturschiff.at
Autorenfotos (links oben nach rechts unten) © Katharina Wenty, Luiza Puiu, David Parry, Robert Brembeck, Laura Plaifer, Vasilis Bakalos, Lukas Lienhard, Maria Blum, Francis Oghuma, Gabi Hirit, Paulina Hildesheim, Daniel Sostario, Rosa Felsbach, Gregor Pirgie, Helene Payrhuber, Luiza Puiu, Stephan Friesinger, Sabine Schirdewahn, Alexandra Grill. Design: koeppe und scherhauffer.at

Sprache!

Die Orte in Worte, Geschichten und Bücher zu verwandeln, das ist der innere Kern des Literaturschiffs. Auf vielfältigen Bühnen im ganzen Land verteilt wird gelesen und rezitiert, interpretiert und widersprochen, gelacht und debattiert – sowie zugehört. Und stets steht die Sprache im Mittelpunkt und mit ihr all das, was sie vermag.

Sprache wirbelt auf, nennt Gegenständliches beim Namen, verbindet und spendet Trost. Sie beschreibt unsere Realität und formt, wie wir sie wahrnehmen. Sie schafft Zugehörigkeit und Solidarität, kann aber genauso manipulieren und täuschen, kann Marginalisierung und Entmenslichung begünstigen. Sprache ist nie neutral, sie kann nie neutral sein, da sie letztlich mit Macht zu tun hat. Wer Worte kontrolliert, kontrolliert oft auch die Deutungshoheit. In einer Gegenwart, die uns mit Krisen, Konflikten und Wandel konfrontiert, sind das gemeinsame Reflektieren über Sprache und das Erzählen wichtiger denn je. Schriftsteller:innen und Übersetzer:innen öffnen Möglichkeitsräume, in denen wir nachdenken und zweifeln dürfen. Sie machen erfahrbar, was Menschsein heißt – mit all seinen Dissonanzen und Möglichkeiten.

Sprache ist kein Zustand der Ruhe. Sie ist Bewegung, Streitgespräch und lebendiger Austausch. Sprachräume entstehen dort, wo Menschen sich einmischen, wo Situationen als nicht festgeschrieben gelten. Und dort, wo Situationen nicht festgeschrieben werden, gedeiht Freiheit.

So lädt das Herbstprogramm dazu ein, die Gegenwart gemeinsam zu denken und zu feiern.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Chance zu ergreifen, und mit uns voller Neugier zu lesen, zuzuhören, nachzudenken und zu träumen: Willkommen zur neuen Herbstprogramm-Ausgabe.

Ihr Christian Gsöllradl-Samhaber,
Programmverantwortlicher

TARA MEISTER

Proben

5.9.26 Kometor im Schlosspark Peuerbach

Zwischen Freundschaft, Verantwortung und neuen Lebensentwürfen erzählt Tara Meister in ihrem Roman PROBEN von Mut – dem Mut, anders zu leben, zu scheitern und trotzdem weiterzugehen. Im Spannungsfeld zwischen Nähe und Konflikt entsteht eine Geschichte, die leise, aber eindringlich fragt: Wie viel Toleranz braucht es, um eigene Utopien Wirklichkeit werden zu lassen?

NICOLE LIST

Angst vor Männern

11.9.26 Eferdinger Gastzimmer

„Ich hasse Männer nicht. Ich habe Angst vor ihnen.“ Es hat Jahre gedauert, bis Nicole List sich erlaubt hat, diese Sätze zu denken – noch viel länger, sie laut auszusprechen. So hart das klingt, so sehr sind sie eine Befreiung: von dem nagenden Gefühl der Unsicherheit in Herz, Hirn und Magen, von selbstauferlegtem Schweigen und nicht zuletzt davon, Männer aus ihrer Verantwortung zu entlassen. Ein eindringlicher Text, der nicht anklagt, sondern Mut macht: für mehr Verständnis, Verantwortung und ein angstfreies Miteinander.

BANU MUSHTAQ

Meistens bleibt ja die Frau Zuhause

14.9.26 Kepler Salon Linz

12 Frauen gegen das Patriarchat. In ihren Storys zeigt Banu Mushtaq alltäglichen weiblichen Widerstand – vor dem Hintergrund eines von Klassismus und Korruption geprägten Indiens. Aashraf wird von ihrem Mann verlassen, weil sie „nur“ Töchter bekommt. Jamila soll im Namen der Religion um ihr Erbe gebracht werden. Akhilas Mann meidet ihren Blick, blüht aber auf, sobald seine Mutter erscheint. Sie alle sind in ihrer Trauer und Wut vereint. Und sie lachen den Mächtigen mit aufmüpfigem Witz ins Gesicht.

OTTENSHEIMER LITERATURTAGE

Eröffnung der Ottensheimer Literaturtage

CHRISTOPH RANSMAYR

Egal wohin, Baby gemeinsam mit Wolfgang Muthspiel

18.9.26 Gemeindesaal Ottensheim

EGAL WOHIN, BABY' ist der Titel einer Sammlung von sieben Prosatexten – Mikroromanen –, die Christoph Ransmayr zu einem Bilderbogen von sieben seiner Fotografien verfasst hat – flüchtige Momente zwischen Wirklichkeit und Fantasie. Der Gitarrenvirtuose und Komponist Wolfgang Muthspiel begleitet Texte und Bilder musikalisch.

19.9.26 Literaturhof im Gemeindesaal Ottensheim

XAVER BAYER

Hauch

Nach zwanzig Jahren erscheint mit HAUCH ein Briefroman von Xaver Bayer: Veit und Dora schreiben einander ein Jahr lang, leben getrennt und ziehen sich auf unterschiedliche Weise aus der Gegenwart zurück – während die Distanz zwischen ihnen wächst.

SASHA FILIPENKO

Die Elefanten

Plötzlich leben Elefanten mitten in der Stadt, stehen auf Straßen und Plätzen, leben mitten unter den Menschen und ziehen in die Häuser ein. Doch alle tun, als wäre nichts geschehen – nur der Comedian Pawel stellt sich der verdrängten Realität und riskiert dafür Freiheit, Leben und seine Liebe.

SHARON DODUA OTOO

So, in etwa, ist es geschehen

DANA GRIGORCEA

Tanzende Frau, blauer Hahn

Sharon Dodua Otoo

Auf dem Weg nach Timmendorfer Strand gerät eine angespannte Autofahrt zwischen Amata und ihrem redseligen Chef außer Kontrolle – überschattet von der Erinnerung an die Katastrophe der Cap Arcona. Am Ende ist er tot und sie steht später vor Gericht.

Dana Grigorcea

Sommer für Sommer treffen sich Camil und Roxana im kleinen Ort Busteni in den rumänischen Bergen – getrennt durch eine Bahnschranke, in Wirklichkeit durch ein ganzes Leben. In diesen wenigen Wochen beobachten sie die Paare im Ort und fragen sich: Wann ist Liebe wirklich Liebe? Kranke Männer, ungleiche Paare, Telenovela-Schönheiten und stille Ehemänner ziehen an ihnen vorbei. Und mittendrin ihre eigene Geschichte, die eine Liebesgeschichte werden könnte...

DANIEL SCHREIBER

Liebe! Ein Aufruf

Ein Aufruf von Daniel Schreiber gegen Hass und Ohnmacht: Er plädiert für gemeinschaftlichen Widerstand und versteht Liebe als politische Kraft, um dem gesellschaftlichen Klima etwas entgegenzusetzen.

20.9.26 Literaturhof im Gemeindesaal Ottensheim

Lyrische Sonntagsmatinee

NATASCHA GANGL

FRISCHE APPELLE & andere Sprachtexte

FRISCHE APPELLE versammelt Vortragstexte, die aus der sinnlichen Qualität von Klang, Intonation und Rhythmus ihre volle Bedeutung entfalten. Hier bekommt das Hörereignis als einmalige Erfahrung im Jetzt besondere Bedeutung. Die Autorin lehrt uns, mit den Ohren zu sehen.

VERENA STAUFFER

Kiki Beach

KIKI BEACH ist ein formal und inhaltlich herausfordernder Gedichtband, der das Genre des Liebesgedichts mit ungewöhnlichen Mitteln an seine Grenzen treibt. Übermütig, aber niemals beliebig, versteht sich das Buch als wilder, utopischer Entwurf einer zeitgenössischen Sprache der Liebe.

FRANZISKA FÜCHSL

Am Rande der Müh

Für ihren Text AM RANDE DER MÜH erhielt Franziska Fuchsl im Herbst 2025 den Deutschen Preis für Nature Writing. Die 1991 im oberen Mühlviertel geborene Autorin zählt zu den wichtigsten Stimmen der österreichischen Avantgardeliteratur. Sie erkundet hochpoetisch, originär und eigenwillig Sprach- und Naturlandschaften.

BERNHARD HÖCHTEL

Klavier

Bernhard Höchtel ist Gründer, musikalischer Leiter und Hauskomponist der A-capella-Gruppe „Gesangskapelle Hermann“. Als Pianist beschäftigt sich Bernhard Höchtel mit zeitgenössischer Musik an der Schnittstelle von elektronischer und akustischer Musik sowie mit Komposition und Improvisation.

NINA SCHEDLMAYER

Hitlers queere Künstlerin

23.9.26 DomCafe (Mariendom) Linz

Was ist von einer Frau zu halten, die aus bäuerlichen Verhältnissen stammt, verkleidet als Soldat in den Ersten Weltkrieg zieht, sich in München als Künstlerin durchsetzt, ihre Homosexualität offen lebt, eine feministische Gruppe mitbegründet – und später der NSDAP beitrifft? Die Kulturpublizistin Nina Schedlmayer erzählt heute, vor dem Hintergrund unserer von Widersprüchen geprägten Gegenwart, die Geschichte von Stephanie Hollenstein – packend wie ein Roman.

Deutsch-österreichische Freundschaft

Klaus Kastberger im Gespräch mit

BEATE TRÖGER

BIRGIT BIRNBACHER

28.9.26 Gartensalon Schloss Starhemberg Eferding

Die Geschichte der deutschsprachigen Literatur ist eine Geschichte des Missverständnisses zwischen Österreich und Deutschland. Aus diesem Grund haben wir DÖF erfunden, die Deutsch-österreichische Freundschaft. Dieses neue Format zur Besprechung von Büchern wirbt für gegenseitiges Verständnis und baut interkulturelle Unterschiede ab.

Mit Beate Tröger kommt diesmal eine der führenden Literaturkritikerinnen aus Deutschland zu uns. Sie arbeitet für die wichtigsten Zeitungen des Landes, moderiert Veranstaltungen und kennt sich auch in der Lyrik aussergewöhnlich gut aus. Für unsere Diskussionsrunde hat sie Beate Tröger den soeben erschienenen Roman HOLUNDERHOLZ von Norbert Scheuer ausgesucht. Ein typisch deutsches Buch? Wahrscheinlich auch insofern, als sich der Autor hier erzählerisch auf eine Reise durch die verschlungenen Pfade einer Nachkriegs-Familiengeschichte macht. Als typisch österreichisch wird man mit Fug und Recht den neuen Erzählband des Grazer Autors Clemens J. Setz bezeichnen.

MEIN LEBEN ALS NOISEBAND begibt sich an den Rand der Gesellschaft und schildert Außenseiter, Einzelgänger und still Leidende. Das Buch ist soeben erschienen und wurde, weil es so gut in die Reihe passt, schnurstracks von Klaus Kastberger, dem Literaturprofessor aus Graz, der aber eigentlich eh aus Gmunden kommt, nominiert.

Birgit Birnbacher, die Bachmannpreisträgerin des Jahres 2019 und eine der wichtigsten Autorinnen Österreichs, hat mit dem Buch DIE MANSARDE einen Klassiker nicht nur der oberösterreichischen Literatur nominiert. Es ist der letzte Roman von Marlen Haushofer, der uns hier nähergebracht wird. Ein lakonisch-witziger und über Strecken geradem abgrundtief börsartiger Esheroman, der die literarische Kunstfertigkeit der Autorin auf ihrem Höhepunkt zeigt und seiner Entstehungzeit weit voraus war, Sie werden ja sehen! Freuen Sie sich auf intensive Gespräche! Zum Abschluss gibt es wie immer unser beliebtes Bücherquiz mit tollen Preisen!